



# FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKTREDWITZ

*Unser Einsatz für Rametz seit 1867*



## *das Strahlrohr*



**46. Ausgabe  
Dezember 2024**

# Informationsblatt

## Grußwort der Feuerwehrführung

Liebe Feuerwehrkameradinnen- und kameraden,

wir befinden uns in einer Zeit des Umbruchs in der Freiwilligen Feuerwehr Marktredwitz.



Bettina Seidel, Maximilian Seiler

Die energetische Sanierung des Feuerwehrhauses steht in den Startlöchern und der Schwarz-Weiß-Anbau nimmt langsam - auch dank eurer Arbeitseinsätze - Gestalt an. An beiden Zufahrten sind inzwischen Hofschiebetore installiert und im Frühjahr können die Arbeiten am Spiel- und Grillplatz wieder aufgenommen werden.

Wir freuen uns, diese Zeit gemeinsam mit euch, liebe Kameradinnen und Kameraden, zu erleben. Stolz können wir sein auf die im Jahr 2024 erfolgreich abgewickelten Einsätze sowie Vereinsveranstaltungen.

Für das Jahr 2025 haben wir zusammen mit der Führung und der Vorstandschaft wieder zahlreiche Übungen, Veranstaltungen und Aktionen geplant, auf deren Umsetzungen wir uns bereits heute sehr freuen.

Bei der Mitgliederversammlung am 23. November 2024 habe ich bekannt

gegeben, dass ich mich als 1. Vorsitzende im November 2025 bei der Mitgliederversammlung nicht zur Wiederwahl stellen werde. Auch Michael Fleck wird sein Amt als stellvertretender Vorsitzender zur Verfügung stellen.



Bettina Seidel, Michael Fleck

Weiter sind bei der nächsten Mitgliederversammlung drei Beisitzer zu wählen.

Bei Fragen zu den zu besetzenden Ämtern stehen Michael und ich gerne zur Verfügung.



Maximilian Seiler, Maximilian Eichner

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns gemeinsam auf das neue Jahr 2025.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Bettina Seidel, 1. Vorsitzende  
Maximilian Seiler, Stadtbrandinspektor

(Titelbild: Großbrand Hohenbrunn)

## Inhalt

Grußwort der Feuerwehrführung ..... 1	Einbau von Schiebetoren ..... 27
Mitglieder 2024..... 4	Beschaffungen ..... 28
Neuaufnahmen..... 4	Programme Drägerware.Werkstatt und Drägerware.ZMS ..... 28
Runde Geburtstage ..... 5	Beschaffungen für Stadtteilfeuerwehren ..... 28
Langjährige Dienstzeiten ..... 5	Fahrzeugkonzept angepasst ..... 29
Ernennung..... 6	Ersatzbeschaffung von Feuerwehr- Schutzkleidung..... 30
Beförderungen..... 6	Adventsmarkt 2024 ..... 30
Verdienstabzeichen der Stadt..... 6	Wintergrillen 2023 ..... 31
Ehrung für Roland Brieger ..... 6	Weihnachtsfeier 2023..... 31
Ehrungen für zwei Firmen..... 7	150 Jahre Freiw. Feuerwehr Brand32
Ehrenzeichen des Landkreises..... 7	Lustiger Kinderfasching..... 32
Ehrung für Klaus Huber ..... 7	Gigantischer Faschingszug ..... 33
Ehren-Kreisbrandmeister..... 8	Närrischer Kappenabend ..... 33
Besuch von Andreas Küspert ..... 8	Radausflug ausgefallen..... 33
Überraschung für Roland Brieger .... 8	Vatertags-Ausflug..... 33
Glückwünsche zum Nachwuchs ..... 9	Zeltlager in Ahornberg..... 34
Social-Media-Team ..... 9	Johannisfeuer..... 34
Aprilscherz..... 10	Gartenfest ..... 35
Einsätze 2024..... 11	Einweihung Heinz-Puchta-Halle .... 35
Fotos Einsätze..... 11	Wanderung zur Greizer Hütte..... 36
Ausbildung 2024..... 12	Ferienprogramm..... 37
Kartenkunde bzw. what3words ..... 14	Kirwa-Montag..... 37
Objektübungen ..... 14	Vereinsausflug nach Ulm ..... 37
Lehrgänge ..... 15	Feuerwehrrrentner: Video-Abende . 38
Modulare Truppausbildung – Basis 15	Bevölkerungsschutz im Landkreis . 40
Lehrgangsverwaltung FireCircle .... 16	Dienstsport..... 40
Gefahrgut-Ausbildung..... 17	Wochenende auf der Bärnhöhe..... 40
Atemschutz-Ausbildung..... 19	Historischer Feuerwehrverein..... 41
Jugendfeuerwehr..... 22	Winterwanderungen auf Kösseine. 42
Kinderfeuerwehr ..... 23	beim Püttnerfelsen ..... 42
Spenden und fördernde Mitglieder. 25	Besuche im Feuerwehrhaus..... 42
Anbau Umkleidebereich ..... 25	Und weiterhin ..... 43
Umgestaltung des Grill- und Kinderspielplatzes ..... 26	Schlusswort..... 44

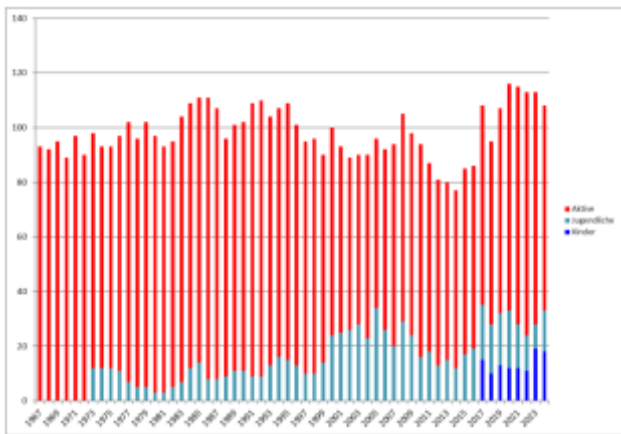


## Mitglieder 2024

Stadtbrandinspektor Maximilian Seiler stellte in der Mitgliederversammlung 2024 vor, wie sich die Zahl der aktiven Feuerwehrdienstleistenden entwickelt hat:

Stand: 23.11.2024	2024	
Kinder- bzw. Jugendfeuerwehr, aktive Mannschaft	108	- 5
Eintritte	24	+ 4
Austritte	30	+ 10
Beurlaubt	4	+/- 0

Anzahl der aktiven Mitglieder



Entwicklung der aktiven Mitgliederzahlen von 1967 bis 2023

## Neuaufnahmen

In der Mitgliederversammlung freute man sich, neue Feuerwehrleute begrüßen zu können:

### Kinderfeuerwehr

Fiedler Mia, Geyer Mia, Herrmann Emilia, Meinhardt Nele, Würkner Amelie, Bartmann Theodor, Dittrich Elias, Gasser Adrian, Greger Jakob, Kraupner Elias, Mulik Raphael, Nappert Leon, Rieß Toni



Neuaufnahmen

18 Kinder sind Mitglieder bei den Rawetzer Feuerdrachen.

### Jugendfeuerwehr

Harles Cody, Hrytsyn Artem, Hrytsyn Denys, Neumann Joel von der Kinderfeuerwehr kommend: Hait Elias, Kugel Anton, Wedlich Noah

Es gab 12 Austritte aus der Kinderfeuerwehr und drei Übertritte zur Jugendfeuerwehr.

Zwei Feuerwehranwärter sind aus der Jugendfeuerwehr ausgetreten. 15 Feuerwehranwärter sind in der Jugendfeuerwehr aktiv.

### Neu in der aktiven Wehr

Schuster Emily, Duruk Sercan, Schroller Christoph

Der Stand der Aktiven beträgt 89. Ausgetreten sind 13 Feuerwehrleute.

### Neue passive Mitglieder sind

Jahreis Heinz, Huber Klaus und Brieger Roland

Es gibt 32 passive und 111 fördernde Mitglieder, davon drei neue und einen Austritt.

## Runde Geburtstage

Herzliche Glückwünsche gab es zum

### 50. Geburtstag

Thoma Markus und Eichner Melanie

### 60. Geburtstag

Greger Sabine und Brigl Anja

### 65. Geburtstag

Eyrich Andreas, Jahreis Heinz, Kopp Harald, Huber Klaus, Brieger Roland, Jahreis Erwin, Schmidt Karl-Heinz, Montgomery Evi



80. Geburtstag von Jochen Steinbrücker



Geburtstagsfeier von Heinz Jahreis



Geburtstagsfeier von Roland Brieger

### 75. Geburtstag

Rodehau Kurt, Artmann Albin

### 80. Geburtstag

Steinbrücker Jochen, Höhler Ulrich

85. Geburtstag: Elsner Horst

90. Geburtstag: Haubner Norbert

## Langjährige Dienstzeiten

Für langjährigen Feuerwehrdienst wurden Ehrenzeichen verliehen und Geschenke überreicht:

10 Jahre: Eichner Luisa, Duruk Sercan, Maciejewski Erik

20 Jahre: Roth Tobias

25 Dienstjahre: Hochmuth Kristin, Seiler Maximilian

40 Dienstjahre: Eichner Harald,

40 Jahre Vereinsehrung: Grundl Alfons, Walberer Roland

50 Jahre Vereinsehrung: Kopp Harald, Rigauer Karl

60 Jahre Vereinsehrung: Otto Nothhaft

65 Jahre Vereinsehrung Hans Baumgärtel



Ehrungen für langjährige Dienstzeiten

## Ernennung

Steffen Moosbrugger wurde zum neuen Leiter des Atemschutzes ernannt.



Steffen Moosbrugger

Bei seinem Vorgänger Alexander Letz, der die Funktion seit über 20 Jahren ausübte, bedankte sich die Feuerwehrführung mit einem Geschenk.



SBI Seiler, KBM Letz, SBM Eichner

## Beförderungen

Herzlichen Glückwunsch zu Beförderungen:

Feuerwehrmann/-frau:  
Schuster Emily, Duruk Sercan

Oberfeuerwehrfrau:  
Eichner Hanna

Löschmeister: Steffen Moosbrugger



Beförderungen

## Verdienstabzeichen der Stadt

Oberbürgermeister Oliver Weigel verlieh Verdienstabzeichen der Stadt Marktredwitz und gratulierte:

Jugend Stufe 2: Araci Isa  
Jugend Stufe 3: Küttner Ethan Finlay  
Urkunden: Alkimi Rami, Hart Frederick



Verdienstabzeichen der Stadt Marktredwitz

Verdienstabzeichen Bronze:  
Barthmann Florian (FF Wunsiedel),  
Gonsewski Patrick  
Greger Maximilian  
Verdienstabzeichen Gold/blau:  
Konietzko Thomas, Letz Alexander

## Ehrung für Roland Brieger

Hauptlöschmeister Roland Brieger erhielt für seine langjährige engagierte Tätigkeit als Gruppenführer das Bayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber.





KBR Wieland Schletz, Roland Brieger, SBI Maximilian Seiler

### Ehrungen für zwei Firmen

Für besondere Verdienste um das Feuerlöschwesen in Bayern wurden mit einer Urkunde des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V. ausgezeichnet:

Allgemeine Baugenossenschaft für Marktredwitz und Umgebung eG, Fa. Iris Biotech GmbH, beide Marktredwitz und D-Connect, Marktleuthen



Dr. Stefan Roßmayer, Steffen Tropitzsch

### Ehrenzeichen des Landkreises

Mit dem großen Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber des Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge wurden Udo Klughardt, Danny Aversa und Volker Bauer für ihren beispielhaften Einsatz bei einem Wohnhausbrand in der Kolpingstraße geehrt.



SBI Seiler, Udo Klughardt, KBR Schletz

### Ehrung für Klaus Huber

Ehren-Kreisbrandmeister Klaus Huber wurde für 50 Jahre Feuerwehrdienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Marktredwitz geehrt. Stv. Vorsitzender Michael Fleck gratulierte, übergab ihm eine Urkunde und ein Geschenk.



Tobias Schmelzer, Klaus Huber, Michael Fleck

Klaus Huber war bis zur Beendigung seiner Feuerwehrtätigkeit mit dem 65. Lebensjahr als Brandmeister im Kommando der Marktredwitzer Feuerwehr tätig. Im Zuge seines aktiven Feuerwehrdienstes bildete er viele Gruppen für Leistungsprüfungen aus und war für die Abnahmen verantwortlich. Tobias Schmelzer, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Brand-Haingrün nutzte die Gelegenheit, um Klaus Huber für die zahlreichen Leistungsprüfungen seiner Feuerwehr zu danken.

## Ehren-Kreisbrandmeister

Klaus Huber wurde von Landrat Peter Berek und Kreisbrandrat Wieland Schletz am 2. Februar 2024 im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Wunsiedel i. Fichtelgebirge bei einem Festabend zum Ehren-Kreisbrandmeister ernannt.

Er war seit 1987 als Schiedsrichter im Landkreis tätig. Zum 01.07.2012 wurde er zum Fachkreisbrandmeister und Fachbereichsleiter "Wettbewerbe" ernannt. In diesen Funktionen war er bei zahlreichen Veranstaltungen auf Landkreis- und Bezirksebene eingesetzt und war stets ein Garant für einen reibungslosen Ablauf. Er engagierte sich immer in vorbildlicher und herausragender Weise.



Landrat Peter Berek, KBI Marc Schmidt – Selb, Ehren-KBM Klaus Huber, KBR Wieland Schletz

## Besuch von Andreas Küspert

Der künftige Kreisbrandrat des Landkreises Garmisch-Partenkirchen, Andreas Küspert, war zu Besuch bei der Mitgliederversammlung. Er erinnerte sich an seine Zeit in der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Marktredwitz.



Andreas Küspert nach Wahl zum KBR

Er überreichte an Klaus Schaumberger - als einen der damaligen Gerätewarte - einen Geschenkkorb für die Zeit, die er mit den Jungen im Feuerwehrdepot verbrachte.



Klaus Schaumberger, Andreas Küspert

## Überraschung für Roland Brieger

Hauptlöschmeister Roland Brieger, der nach 50 Jahren aktivem Feuerwehrdienst die gesetzliche Altersgrenze erreichte, wurde überrascht.

Jens Pietrzyk (Biedermeier) und Christoph Warzecha holten ihn mit einer historischen Drehleiter, die Wolfgang Fortelny aus Waldsassen zur Verfügung gestellt hatte, von zu Hause ab und fuhren zum Feuerwehrhaus.





Roland Brieger mit Familie und Jens Pietrzyk vor der historischen Drehleiter

Dort erwarteten ihn zahlreiche Kameradinnen und Kameraden. Jens überreichte eine persönlich gefasste Erinnerungstafel mit amerikanischen Symbolen und einen US-Feuerwehrlhelm für Captain Brieger.



Gruppenfoto mit Captain Brieger

Jens hat seinen Feuerwehrdienst bei der Jugendgruppe in Marktredwitz begonnen und ist seit vielen Jahren in verantwortungsvoller Position bei der Berufsfeuerwehr in der Nähe von Denver tätig. Den Kontakt nach Hause hat er immer gepflegt. Darüber hinaus verrichtet er Dienst in der US-Army und war in Kriegsgebieten im Einsatz. Christoph Warzecha ist bei der Regierung von Oberfranken tätig.



Besuch der Analytischen Task Force bei der Berufsfeuerwehr in München

## Glückwünsche zum Nachwuchs

Zum Nachwuchs darf gratuliert werden:

- Vökl Dominik zum Sohn Leo
- Dobras Patrick zur Tochter Elina
- Roth Tobias zum Sohn Willi
- Eichner Maximilian Sohn Johann
- Meier Simone und Felix: Sohn Mico
- Küttner Juliane und Jungnickl Sven zu Sohn Tony Max
- Christian Rosner zu Sohn Lukas

---

## Social-Media-Team

Im Laufe des Jahres wurden zahlreiche Berichte und Updates in den sozialen Medien und auf der Homepage veröffentlicht: Einsatzberichte, Sicherheitsinformationen, Hinweise auf Veranstaltungen und Schulungen.

Durch die kontinuierliche und informative Berichterstattung konnte das Team bei den Benutzern eine große Reichweite erzielen.



Foto zum Weltfrauentag 2024

Ein besonderes Highlight war das Foto-Shooting zum Internationalen Frauentag am 8. März 2024. Es haben sich einige Feuerwehrfrauen getroffen, um Bilder für den Social-Media-Bericht zu erstellen: DENN

unsere Feuerwehrfrauen sind nicht nur am Weltfrauentag für DICH da.

Ein weiterer Höhepunkt war die Weiterbildung des Social-Media-Teams im Sommer. Die Teilnehmer waren zu einer Schulung bei unserem Dienstleister ProComp für die Homepage eingeladen. Sie konnten dadurch ihre Fähigkeiten erweitern. Die Erkenntnisse wurden erfolgreich in die tägliche Arbeit integriert und haben zur Verbesserung der Online-Präsenz beigetragen.



Gartenfestplakat für Bauzaunbanner

Ein weiteres Projekt war die Einführung nachhaltiger Plakatwerbung für das Gartenfest. Das Social-Media-Team hat Bauzaunbanner grafisch so gestaltet, dass sie jedes Jahr wieder verwendet werden können. Lediglich das Datum muss aktualisiert werden, was sowohl umweltfreundlich als auch kosteneffizient ist. Zusätzlich wurde ein neues Einfahrtsbanner erstellt, um die Gäste der Freiwilligen Feuerwehr Marktredwitz herzlich willkommen heißen zu können.

Ein besonderer Dank gilt meinem großartigen Team. Ohne die tollen Bilder und spannenden Texte wären die Berichte nicht so interessant und fesselnd gewesen.

Interessierte, die mehr über unsere Arbeit erfahren wollen oder Teil unseres Teams werden möchten, können sich gerne bei mir melden. (bjs)

---

## Aprilscherz

Auf facebook gab es zum 1. April eine freudige Mitteilung:

*Voller Stolz dürfen wir endlich verkünden: Nach langer Planung, Koordination und Bau ist die neue Übungshalle für die Freiwillige Feuerwehr Marktredwitz fertiggestellt worden.*



Aprilscherz mit Drehleiter in Halle

*In dieser können die Einsatzkräfte zu jeder Witterung und Jahreszeit überdacht üben. Wegen der Deckenhöhe von über 30 Meter ist es sogar möglich, die Drehleiter komplett auszufahren. Durch die in die Übungshalle integrierten Gebäude, wozu auch unter anderem ein kleines Einkaufszentrum und ein Mehrfamilienhaus gehören, können Einsatzlagen realitätsnah abgearbeitet werden. Ebenfalls kann man Brandszenarien simulieren. Dieser Neubau ist ein großer Gewinn für die Region und alle Feuerwehren im Landkreis. Die Einsatzkräfte sind für die Belange der Bürger noch besser vorbereitet.*



## Einsätze 2024

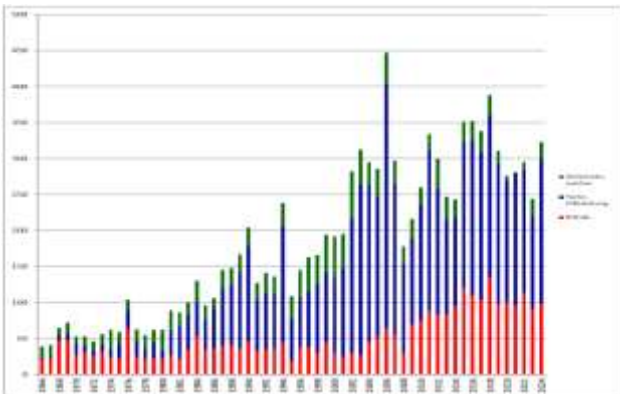
Stadtbrandinspektor Maximilian Seiler berichtete in der Mitgliederversammlung über Einsätze der Feuerwehr Marktredwitz.

Die Zahl der Einsätze ist gegenüber dem vergangenen Jahr gestiegen.

	2024		2023	2022
Gesamt	324	+ 48	276	327
Brände	99	- 6	105	120
Techn. Hilfeleistung	200	+ 54	146	197
Sicherheitswachen	25	+/- 0	25	10

Einsätze 2024

Die Statistik zeigt die Entwicklung der Einsatzzahlen von 1966 bis 2024:



Einsatzzahlen 1966 bis 2024

## Fotos Einsätze



Auffahrunfall Lkw



Busunfall in der Lorenzreuther Straße



Wohnhausbrand in der Kolpingstraße



Brand bei Fa. LAPP, Wunsiedel



Brand eines Pkw auf der A 93





Personenrettung auf dem BENKER-Areal



Verkehrsunfall in Oberredwitz



Sturmschaden, Gebr.-Kastner-Str.

## Ausbildung 2024

Folgende Themen wurden im Unterricht Aktuelles angesprochen:



Unterricht im Schulungsraum

Digitalfunk – Handsprechfunkgeräte HRT und Fahrzeugfunkgeräte MRT

Standardeinsatzregeln für Drehleiter-Rettung und bei Verkehrsunfällen

Atemschutz-Einsätze



Handsprechfunkgeräte

Bei der Ausbildung zur Fahrzeugpraxis ging es um folgende Themen:

- Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrz.
- Rüstwagen
- Dekonplatz
- Brandbekämpfung
- Wohnungsbrand



Ausbildungsinhalte zur Technischen Hilfeleistung waren:

- LKW-Unfall
- Standard-Einsatzregel Drehleiter
- Waldunfall
- Verkehrsunfall Pkw auf Seite/Dach
- Einsatz im Gelände
- Rettung aus Höhe
- Bahnunfall
- Leitern



Übung Waldunfall



Übung Personenrettung über Leiterhebel



Übung auf Bahngelände



Übung Brandbekämpfung über Leiter

Ein neues Thema bei der Brandbekämpfung waren

Wald- und Vegetationsbrände



Unterricht Vegetationsbrände

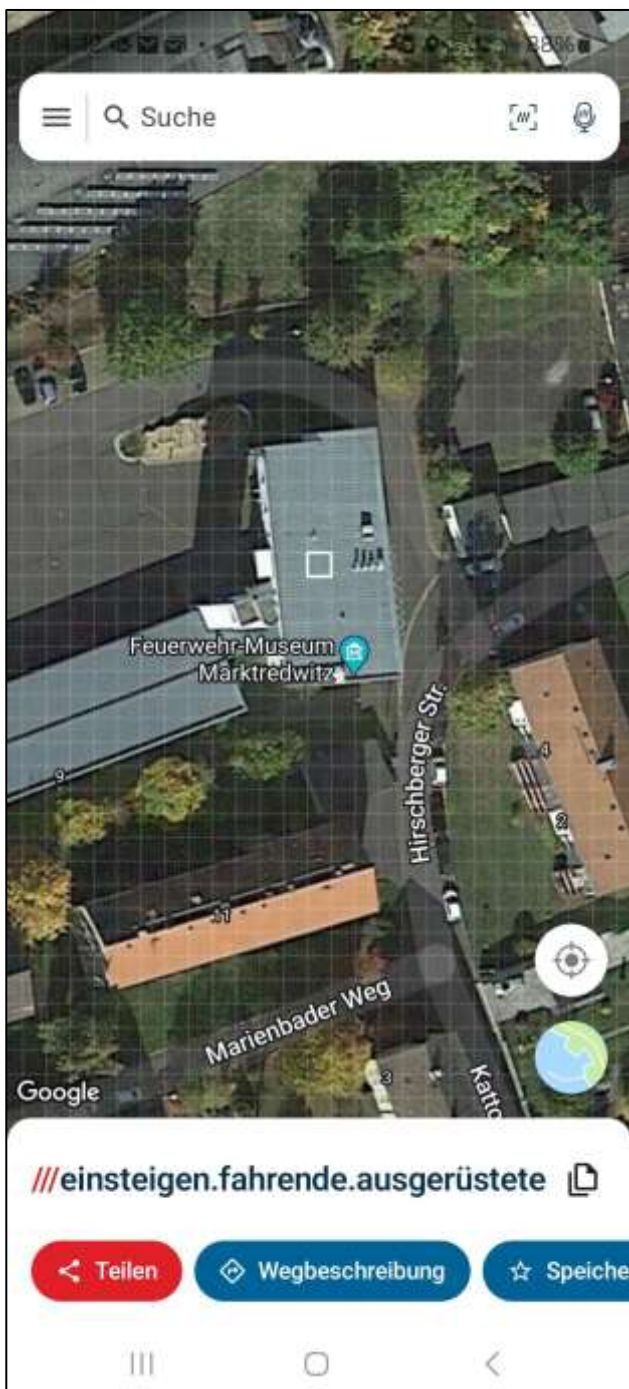


Übung Vegetationsbrände

## Kartenkunde bzw. what3words

Bei der App what3words wurde die Welt in 3 m x 3 m große Quadrate aufgeteilt und jedem eine einmalige Kombination von drei Wörtern zugeteilt. Dadurch entsteht das einfachste System, Orte punktgenau zu finden und zu teilen.

Für das Feuerwehrhaus Marktredwitz ergibt sich sinnigerweise:  
*einsteigen.fahrende.ausgerüstete*



Kopie von what3words

## Objektübungen

Martin-Schalling-Haus  
Firma CeramTec  
SeniVita Luisenhof St. Benedikt  
Firma Heck Wallsystems



Objektübung Martin-Schalling-Haus



Objektübung CeramTec



Objektübung SeniVita Luisenhof

Die Zugübung Technische Hilfeleistung wurde wegen schlechten Wetters abgesagt.



## Lehrgänge

48 Teilnehmer besuchten 30 Lehrgänge, davon neun an Staatlichen Feuerweherschulen, elf beim Kreisfeuerwehrverband Wunsiedel, zwei bei Firmen und acht als Online-Seminare:

- 1 ABC Einsatz Strahlenschutz
- 1 ABC Grundlagen
- 2 Absturzsicherung Teil I
- 2 Absturzsicherung Teil II
- 2 Absturzsicherung Teil III
- 2 Atemschutzgeräteträger
- 1 Brandschutzerziehung
- 1 Analytische Task Force CBRN
- 1 Drohnen in der Feuerwehr
- 2 Einführung in die Stabsarbeit
- 1 Erstellen von Einsatzplänen
- 1 Fachteil für Ausbilder für Atemschutzgeräteträger
- 1 Gemeinde als Sicherheitsbehörde
- 1 Gewässerverunreinigung / Fischsterben
- 3 Gruppenführer
- 2 Jugendwart
- 2 Kenntnissnachweis A1 A3 für Drohnenflüge
- 1 Leiter einer Feuerwehr
- 3 Maschinist für Löschfahrzeuge
- 2 Motorsägenführer Modul A
- 3 Firma MSA AGW2 Wiederholungslehrgang
- 4 Modulare Truppausbildung - Ergänzungsmodul (Truppführer)
- 1 Modulare Truppausbildung – Grundausbildung
- 1 Psychosoziale Notfallversorgung - Stressbearbeitung-Kurs Baustein 4
- 1 Psychosoziale Notfallversorgung - Stressbearb. belastende Ereignisse
- 1 Sachkunde Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz
- 2 Taktik an der Einsatzstelle
- 1 Vorbeugender Brandschutz - Brandschutzdienststellen

- 1 Verhaltensstrategie im Brandfall – Brandhaus
- 2 Zugführer

## Modulare Truppausbildung – Basis

In diesem Jahr wurde erstmals auf Landkreisebene vom Kreisfeuerwehrverband Wunsiedel das Basismodul der Modularen Truppausbildung vom 15. bis 26. April 2024 als Vollzeit-Lehrgang angeboten. In zwei Wochen fand der Unterricht von 8 Uhr bis 16.30 Uhr statt.



MTA-Basismodul in Marktredwitz  
(Foto: KfV Wunsiedel)

Als Lehrgangsort für die 24 Teilnehmer wurde das Feuerwehrhaus Marktredwitz festgelegt. Das MTA-Ausbilderteam aus verschiedenen Feuerwehren des Landkreises passte seine Ausbildungsthemen an den zentralen Standort in Marktredwitz an. Für die Verpflegung sorgte Beatrix Jahreis.



MTA – Ausbildung Techn. Hilfeleistung

## Lehrgangsverwaltung FireCircle

Nach einer längeren Planungsphase hat sich der Fachbereich 3 – Ausbildung, Lehrmaterial, Weiterbildung – im Kreisfeuerwehrverband Wunsiedel e. V. im Jahr 2022 dazu entschieden, die bislang dezentral geführten Lehrgangsverwaltungen in einem geeigneten Programm zu vereinen. Die Wahl fiel dabei auf die Onlineplattform FIRECIRCLE der Firma ASM UG.



Im Jahr 2023 wurde das Programm schrittweise im Landkreis eingeführt (u. a. Datenerhebung aller Feuerwehrdienstleistenden) und die Kommandanten bzw. die Lehrgangsverantwortlichen der einzelnen Feuerwehren erhielten ihre Zugangsberechtigungen sowie eine Schulung über die Funktionsweise. Während nun bei den Feuerwehren im Landkreis erste Erfahrungen gesammelt werden konnten, arbeiteten KBI Christian Leppert, KBM Alexander Letz zusammen mit dem ASM-Firmenchef im Hintergrund an weiteren Verbesserungen und neuen Features.

Im abgelaufenen Jahr wickelten die Feuerwehren nun alle Lehrgänge und Schulungen erstmals komplett über FIRECIRCLE ab. Die Kommandanten melden die Teilnehmer zu den einzelnen Ausbildungsveranstaltungen über das Onlineportal an und werden, ebenso wie der angemeldete

Teilnehmer selbst, durch automatische Statusmeldungen über den aktuellen Bearbeitungsstand (z. B. angemeldet, Warteliste, zugelassen) auf dem Laufenden gehalten. Damit entfällt für den Lehrgangsleiter zukünftig der Versand von Lehrgangseinladungen und Rückmeldungen per Post oder E-Mail und das Führen eigener Datenbanken. Am Ende der Ausbildungsveranstaltung können auch die Zeugnisse und Teilnahmebestätigungen über das Programm ausgedruckt werden. Gleichzeitig wird die neu erworbene Qualifikation bei jedem Teilnehmer im zentralen Datenbanksystem erfasst.

Als nächste Schritte folgen noch die Implementierung eines Shopsystems (vereinfachte Lehrgangsanmeldung über einheitliche Schaltflächen, ähnlich einem „Onlineshop“), die programmbezogene Lehrgangsabrechnung und die Erfassung der Anwesenheit mit einem vorbereiteten QR-Code und einer Handy-App – somit gehört dann auch das Führen einer manuellen Anwesenheitsliste der Vergangenheit an.

Um das Programm vollumfänglich nutzen zu können und für alle Seiten (anmeldende Feuerwehr und Lehrgangsleiter) eine Erleichterung zu bieten, ist jedoch eine ständige Datenpflege unerlässlich.

Ab Ende Dezember 2024 steht auch das Ausbildungsangebot für das kommende Jahr in FIRECIRCLE für Anmeldungen zur Verfügung. Für Fragen und bei Problemen steht das Team der Ausbildungsinspektion unter [firecircle@kfv-wunsiedel.de](mailto:firecircle@kfv-wunsiedel.de) gerne zur Verfügung. (al)

## Gefahrgut-Ausbildung

Im Rahmen der Ausbildung des Gefahrgutzuges im Landkreis Wunsiedel nahm die Freiwillige Feuerwehr Marktredwitz an zahlreichen Ausbildungen teil, wie Besichtigung und praktische Übung beim VER in Selb mit der Ammoniak-Kühlanlage.

Bei einem Unterricht über illegale Drogenlabore wurden die Teilnehmer auf mögliche Erkennungsmerkmale zum Beispiel bei Türöffnungen und große Gefahren durch Drogenbestandteile hingewiesen.



Unterricht über Illegale Drogenlabore

Im März fand eine praktische Ausbildung zum Thema C-Messtechnik in Marktredwitz statt.

Kreisbrandmeister Oliver Göschel und Benedikt Zeps nahmen an zahlreichen Weiterbildungen, wie Strahlenschutz an der Staatlichen Feuerwehrscheule Regensburg oder beim Wasserwirtschaftsamt in Hof und dem Transport- und Informationssystem der chemischen Industrie TUIS teil.

Es fanden einige Ausbildungen rund um das Thema Dekontamination unter der Leitung von Löschmeister Dominik Koppmann zusammen mit den Feuerwehren Wölsauerhammer

und Brand-Haingrün statt. Bei Einsätzen mit ausgetretenen Gefahrstoffen muss eine Verschleppung unbedingt vermieden werden. Einen herzlichen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden aus den Stadtteilen, die immer tatkräftig im ABC-Bereich unterstützen.

Bei zahlreichen ABC-Einsätzen wurde die Freiwillige Feuerwehr Marktredwitz in diesem Jahr gefordert. Es gab einige Erdgas-Austritte durch Bauarbeiten sowie in einem Industriebetrieb. Die Aufgaben bestanden vorwiegend darin, die Austrittsstellen abzudichten und Messungen über eine mögliche explosionsfähige Atmosphäre durchzuführen.



beschädigte Erdgasleitung

Beim Großbrand der Firma Lapp in Hohenbrunn am 10. September war die Freiwillige Feuerwehr Marktredwitz mit dem Löschzug zur Brandbekämpfung sowie der Gefahrgut-Komponente im Einsatz.

Dabei bekam man den Einsatzabschnitt Gefahrgut zugeteilt mit der



Zielsetzung, Informationen über die gelagerten Gefahrstoffe zu beschaffen. Dies geschah unter anderem mit den Nachschlagewerken Nüssler, GSA und Hommel.



Brand bei Firam Lapp, Wunsiedel

Parallel waren die Einsatzkräfte zur Abstimmung der erforderlichen Messung von Schadstoffen in der Luft mit der Analytischen Tasc Force (ATF) in München sowie dem Hersteller/Werkfeuerwehr DOW in Kontakt.

Im Rahmen der Amtshilfe für das Wasserwirtschaftsamt erfolgte die Entnahme von Wasserprobenahmen gemäß den BBK-Vorgaben.



Prüfröhrchen Einsatz LAPP, Hohenbrunn

Bei einem weiteren überörtlichen Einsatz musste in einem Industriebetrieb in Röslau mit einem Trupp unter Chemikalienschutzkleidung Schutzform II mit geeigneter Messtechnik Formaldehyd nachgewiesen werden.



Gefahrgut - Probenahme

In der Nachbarstadt Waldershof unterstützte man in einer Sozialeinrichtung. Dort war im Bereich der Wäscherei Reinigungsmittel ausgetreten. (og)



Gefahrgut-Einsatz in Walderhof

## Atenschutz-Ausbildung

Kreisbrandmeister Martin Tröger berichtete über die Atemschutzausbildung.

### Atemschutzübungsanlage

437 Teilnehmer aus Feuerwehr, THW und Werkfeuerwehr haben an 25 Terminen die Atemschutzübungsanlage absolviert.

361 Teilnehmer von Feuerwehren im Landkreis Wunsiedel

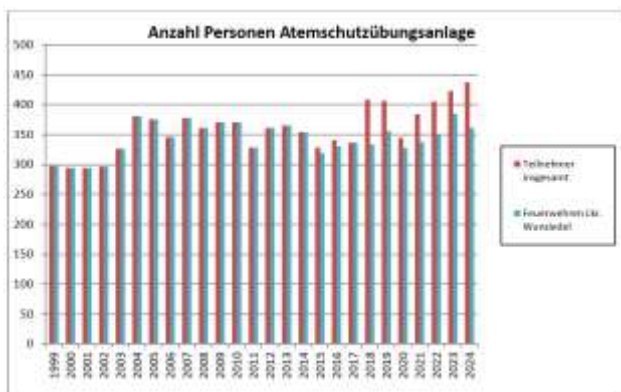
26 Teilnehmer von Feuerwehren aus dem Landkreis Tirschenreuth

24 Teilnehmer von Feuerwehren aus dem Landkreis Hof

10 Teilnehmer der Werkfeuerwehr Siemens, Kemnath

16 Teilnehmer des Technischen Hilfswerks

Aus der Grafik erkennt man, dass in diesem Jahr seit 1999 die höchste Anzahl der Teilnehmer (437) die Atemschutzübungsstrecke absolviert hat.



Grafik: Anzahl Personen Atemschutzübungsanlage

### Lehrgänge Atemschutzgeräteträger

2024 wurden zwei Lehrgänge für Atemschutzgeräteträger in Marktredwitz durchgeführt.

Insgesamt haben 17 Teilnehmer die Ausbildung erfolgreich absolviert. Es wurden dabei 480 Ausbildungsstunden geleistet. Die Ausbilder haben 243 Ausbilderstunden erbracht.



Atemschutz-Ausbildung 2024

### 94. Lehrgang 19.02. bis 09.03.2024

Angemeldet waren elf Teilnehmer. Jeweils einer kam von den Freiwilligen Feuerwehren Lorenzreuth, Bernstein, Schönwald, Kirchenlamitz, Schönbrunn, Weißenstadt und Wölssauerhammer sowie vier von Wunsiedel

Zehn Feuerwehrleute haben den Lehrgang erfolgreich absolviert. Eine Teilnehmerin hat die Belastungsübung nicht bestanden.



Abschluss Atemschutz-Lehrgang

### 95. Lehrgang 14.10. - 02.11.2024

Der Lehrgang wurde mit 8 Teilnehmern gestartet. Eine Teilnehmerin hat die ersten sieben Ausbildungstage absolviert, konnte aber an den



letzten beiden Tagen (Prüfung) nicht teilnehmen. Sieben Teilnehmer haben den Lehrgang bestanden.

Teilgenommen haben Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehren Röthenbach (3), Marktredwitz (2) sowie Lorenzreuth, Bernstein und Nagel mit jeweils einem Teilnehmer.



Abschluss Atemschutz-Lehrgang

### Chemikalienschutzanzüge (CSA)

2024 wurde eine Zusatzausbildung für Träger von Chemikalienschutzanzügen durchgeführt. Sie erfolgte als Standortausbildung bei der Freiwilligen Feuerwehr Wunsiedel am 21. und 23. März 2024. Insgesamt haben 10 Teilnehmer die Ausbildung erfolgreich absolviert. Es wurden 80 Ausbildungsstunden geleistet.

Die Ausbildung wurde von Kreisbrandmeister Martin Tröger und Ausbilder Steffen Moosbrugger durchgeführt. Der Dekonplatz wurde durch die Freiwillige Feuerwehr Wölsauerhammer aufgebaut.

Eine weitere Zusatzausbildung CSA fand in Marktredwitz am 3. und 7. Dezember 2024 statt.



Brandübungscontainer

### Brandübungscontainer

Der Brandübungscontainer des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V. war von Montag bis Freitag 18. bis 22. November 2024 bei der Freiwilligen Feuerwehr Marktredwitz stationiert.

64 Teilnehmer konnten hier die *Heißausbildung* absolvieren. Lernziel war dabei, den Brandverlauf und Brandphänomene kennenzulernen sowie die richtige Löschtaktik anzuwenden. Dadurch wird der Eigenschutz im Einsatzdienst erhöht und die Gefahr von Unfällen für Feuerwehrdienstleistende reduziert.



Teilnehmer an einer Heißausbildung

An der Realbrandausbildung waren Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehren beteiligt:

Bad Alexandersbad, Bernstein, Brand-Haingrün, Großwendern, Höchstädt, Kirchenlamitz, Lorenzreuth, Marktredwitz, Nagel, Röthenbach, Schönbrunn, Schönwald, Selb, Spielberg, Thiersheim, Unterweißenbach, Weißenstadt, Wölsauerhammer, Wunsiedel, Werkfeuerwehr CeramTec

KBM Martin Tröger dankte dem Atemschutz-Ausbilderteam der Frei-



willigen Feuerwehr Marktedwitz für die Betreuung des Übungsbetriebes.



Brandübungscontainer mit Tanklöschfahrzeug

Für jeden der acht Ausbildungsdurchgänge musste ein Sicherungstrupp gestellt, die notwendige Technik vorbereitet und wieder aufgeräumt werden.



Ausbildung im Brandübungscontainer

Zusammen mit den Gerätewarten der Freiwilligen Feuerwehr Marktedwitz wurde ein reibungsloser Übungsbetrieb ermöglicht.

### Dienstbesprechungen

Die jährliche Dienstbesprechung der Kommandanten und Leiter des Atemschutzes fand am 23. Januar 2024 statt. Hauptthemen waren neben dem Rückblick auf das Ausbildungsjahr 2023 Informationen der Atemschutzwerkstatt sowie die Lehrungsplanung in FireCircle.

### Weitere Atemschutz-Termine

Teilnahme am 1. Ausbilderkongress im Bereich Atemschutz an der Staatlichen Feuerwehrschule in Regensburg am 23. Februar 2024 durch KBM Martin Tröger.

Übergabe und Abholung der Ausrüstung für die virtuelle Strahlrohrausbildung an der staatlichen Feuerwehrschule in Regensburg am 18. April 2024. Teilnehmer waren KBM Martin Tröger sowie die Atemschutzausbilder Hanna Eichner und Steffen Moosbrugger.

Die Ausrüstung wurde am 28. Mai 2024 in Marktleuthen im Fachbereich 3 vorgestellt und weitere drei interne Ausbildungstermine durchgeführt. Ein defekter PC wird durch die Feuerwehrschule ausgetauscht.

### Atemschutzgeräteträger

Insgesamt haben 50 Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren in Marktedwitz die Atemschutzübungsstrecke absolviert, fünf neue Atemschutzgeräteträger wurden ausgebildet, davon zwei Feuerwehrleute der FF Marktedwitz.

An Atemschutzgeräteträgern stehen zur Verfügung: Marktedwitz (23), Brand-Haingrün (13), Lorenzreuth mit Korbersdorf (8), Wölsau (2), Wölsauerhammer (4).

Einsatzfähig sind 53 Feuerwehrleute.

### Ausbilderstunden

Betreuung Atemschutzübungsanlage:  
183 Stunden / 25 Termine

Lehrgänge Atemschutzgeräteträger:  
243 Stunden / 18 Termine

Chemikalienschutzanzüge:  
24 Stunden / 2 Termine  
Schulung / Abholung Virtuelle Ausbildung:  
34 Stunden / 4 Termine

Aufsicht und Sicherungstrupp Brandübungscontainer: 35 Std. / 8 Termine

Insgesamt wurden 518 reine Ausbilderstunden an 57 Tagen geleistet

Ausbildung VR Brille

Geplant ist eine Fortbildung bei den Standorten. Die Ausbildung selbst ist eine ergänzende Ausbildung, die es ermöglicht, das Ampelschema beim Vorgehen im Innenangriff virtuell darzustellen.

Konzept zur Fortbildung fertig gestellt.



Übung mit der VR-Brille

Die virtuelle Ausbildung ersetzt nicht die klassische Aus- und Fortbildung, sondern ist eine weitere Trainingsmöglichkeit für ausgebildete Atemschutzgeräteträger. (mt)

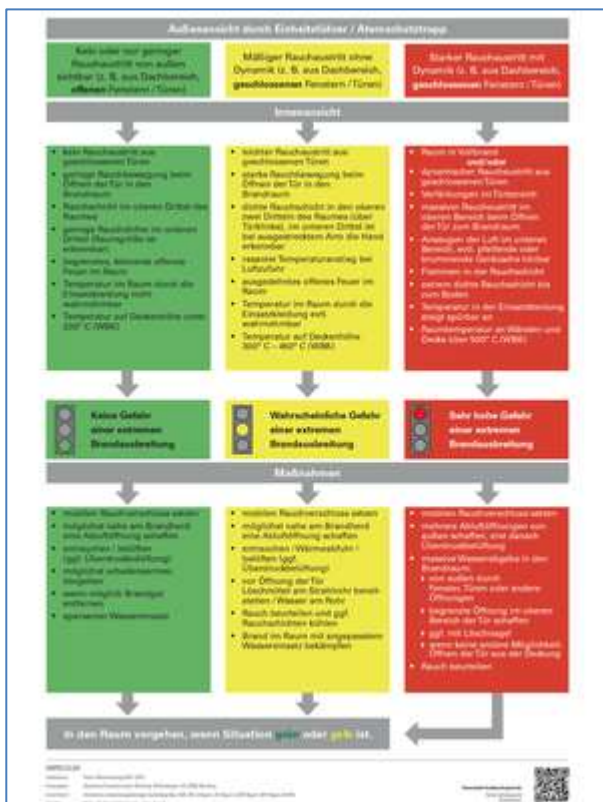


Abbildung Ampelschema

Nach Austausch eines defekten Personalcomputers wird die Einführung für die Ausbilder fortgesetzt und ein

**Jugendfeuerwehr**

Die Jugendfeuerwehr hatte vielfältige Ausbildungsveranstaltungen und beteiligte sich an Vereinsveranstaltungen:

- Teilnahme am Faschingsumzug
- Gefahrgut Abdichten und Auffangen
- Objektübung in der Goethestraße



Wasser marsch der Jugendfeuerwehr

- Abnahme Jugendflamme in Röslau
- Objektübung in Wölsauerhammer bei Fa. Hirsch



- Zeltlager in Ahornberg
- Teilnahme am Jugendleistungsmarsch des Landkreises in Röthenbach



Jugendleistungsmarsch

- Johannisfeuer beim 24-Örter-Stein
- Objektübung in Brand



Ausbildung Jugendfeuerwehr

- Grundlagen des Atemschutzes
- Berufsfeuerwehrtag der Jugend
- Kartenkunde
- Wissenstest in Arzberg
- Freizeitgestaltung in Bowlingwelt
- Fahrzeugkunde HLF 2



Brandbekämpfung beim Berufsfeuertag

Stadtbrandinspektor Maximilian Seiler dankte in der Mitgliederversammlung den Jugendwarten Fabian Friedrich, Luisa Eichner und Dany Wedlich sowie den Helfern.

## Kinderfeuerwehr

Die Rawetzer Feuerdrachen trafen sich an 26 Terminen.

Folgende Themen standen auf dem Programm:

- Brandschutzerziehung, Verhalten bei Bränden
- Übernachtung im Feuerwehrhaus
- Besuch bei BRK, THW und ILS
- kleiner Aufbau eines Löschangriffs
- Fahrzeugkunde-Memory
- Knoten und Stiche
- Geräte des Rüstwagens
- Hydranten
- Unwetter-Einsätze
- Funkgeräte
- Übung Technische Hilfeleistung
- Eis essen mit Spielplatzbesuch
- Üben und Abnahme Kinderflamme
- Teilnahme am Actionlauf
- Versammlung Kinderfeuerwehr
- Jahresabschluss
- Übergabe der neuen T-Shirts



Ausbildung Löscheinsatz

Im März wurde aufgrund steigender Kinderzahlen und weniger Betreuer ein Aufnahmestopp vereinbart. Maximal 25 Kinder können daher Mitglied bei den Rawetzer Feuerdrachen sein.





Brandschutz-Ausbildung

Bei den Gruppenstunden stehen der Spaß und die Gruppe im Vordergrund. Bei der Dienstplangestaltung wird versucht, eine Mischung von Ausflügen, Feuerwehrthemen und sonstigen Themen auf die Beine zu stellen, um ein möglichst vielfältiges Angebot zu haben.



Hydrant in Betrieb nehmen

Als Leiterin der Kinderfeuerwehr bedanke ich mich in diesem Sinne auch recht herzlich bei meinem Team - nur mit ihm kann die Kindergruppe geführt werden. (sm)



neue T-Shirts



Verhalten bei Bränden



Kinderfeuerwehr besucht das THW



Weihnachtsfeier der Feuerdrachen



## Spenden und fördernde Mitglieder

Vielen Dank für zahlreiche Spenden und Beiträge unserer fördernden Mitglieder und Gönner.



Spende der Sonnenapotheke



Spende von EDEKA-Schraml



Spende der Firma Iris Biotech, Lorenzreuth



Spende des Kinderbasars



Spende der Firma Witron für neues Drohnen-Zubehör

## Anbau Umkleidebereich

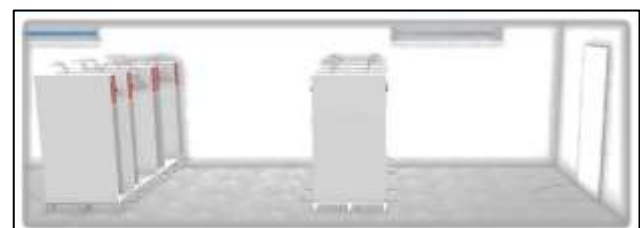
Der Anbau an das Feuerwehrhaus zur Schwarz-Weiß-Trennung erfolgt an der Südseite der Fahrzeughalle. Er ist ca. 37 m lang, 5 breit und 3,43 m hoch.



Rohbau des Umkleidebereichs



Plan für Anbau südlich der Fahrzeughalle



Blick in den Umkleidebereich

Die Zugangstür wird als Schiebetür, die Ausgangstüren als Flügeltüren ausgeführt. Die Dachkuppeln können elektrisch geöffnet werden.

Beheizt wird die Umkleide über eine Fußbodenheizung.

Jeder Feuerwehrdienstleistende erhält einen Kleiderspind mit Wertfach und Kleiderhaken für die Einsatzkleidung.

---

## Umgestaltung des Grill- und Kinderspielplatzes

In mehreren Sitzungen der Vorstandschaft wurde der Zustand des Spiel- und Grillplatzes angesprochen. Über das Sachgebiet Gebäudemanagement der Stadt Marktredwitz wurde ein neues Spielgerät in Form eines Feuerwehrautos beschafft. Durch die Sachgebiete Stadtplanung und Hochbau wurden verschiedene Vorschläge zur Gestaltung des Sitzbereiches sowie der Spielfläche erstellt.



Ausbau des Steinpflasters

In der eigens dafür gegründeten WhatsApp Gruppe wurden diese besprochen. Alle Anmerkungen wurden in überarbeitete Pläne integriert. Bei einem Gespräch mit Oberbürgermeister Oliver Weigel wurde das Vorhaben vorgestellt. Er hat vorgeschlagen, die Umgestaltung zusam-

men mit der Baumaßnahme *Energetische Sanierung* durchzuführen. Leider steht diese aktuell etwas im Stau.

Nachdem das Feuerwehrhaus einen Anbau für den Umkleidebereich mit Schwarz-Weiß-Trennung erhält, konnte man einen leistungsfähigen Unterstützer gewinnen, der uns nicht nur mit Maschinen unterstützt, sondern auch mit Material.



Abbruch der Betonteile des Spielplatzes

Somit waren wir der Umsetzung und Umgestaltung wieder einen Schritt näher. Vom kommunizierten Bauzeitenplan mussten wir uns aber wegen des einsetzenden Schlechtwetters im Herbst verabschieden. Im Frühjahr 2025 soll das Projekt nun umgesetzt werden.

Ich bedanke mich schon jetzt bei allen Helfern. Nur mit vielen Händen ist ein schnelles Ende in Sicht und die feierliche Einweihung mit kühlen Getränken sehr nah. (ms)



Viel Beton war verbaut





Feuerwehrhaus vor Umbaumaßnahmen



Feuerwehrhaus mit Heinz-Puchta-Halle

---

## Einbau von Schiebetoren

In den beiden Einfahrten zum Feuerwehrgelände von der Polizei und der Hirschberger Straße her wurden Schiebetore eingebaut. Diese lassen sich mit einem Chip öffnen.

Nachdem bei einer Einsatzfahrt einem Kameraden ein Fahrradfahrer ins Auto gefahren ist und dadurch ein erheblicher Sachschaden entstanden war, wurde durch die Sachgebiete Hochbau und Öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadt Marktredwitz sowie der Fachkraft für Arbeitssicherheit bei einem Ortstermin die Situation begutachtet.

Bei diesem Termin wurde auch die anstehende Baumaßnahme des

Spiel- und Grillplatzes einschließlich Aufbau des Spielgerätes besprochen.

Nach Abwägung vieler Gesichtspunkte wurde beschlossen, dass eine Einfriedung inklusive Hofschiebetore notwendig ist.



Tor von der Karlsbader Straße her

Bei mehreren Besprechungen mit den Sachgebieten EDV, IuK und Digitalisierung sowie des Sachgebietes Hochbau wurde ein Leistungsverzeichnis erstellt. Die Führungskräfte wurden in die Baumaßnahme einbezogen, da die Tore im Alarmfall ohne weitere Hilfsmittel von selbst geöffnet werden sollen. Dies wird per digitalen Pager mit eigener SUB-Adresse bzw. ALAMOS sichergestellt.

Für alle ist die Installation der Hofschiebetore eine Umstellung, da die Feuerwehr jetzt nicht mehr öffentlich zugänglich ist, aber die Sicherheit der Einsatzkräfte sowie der Bevölkerung stehen im Vordergrund. Auch im Hinblick auf das Sicherheitskonzept *Blackout* bieten die Tore einen Vorteil, da das Gelände der Feuerwehr als eigene Insel der Blaulichtorganisationen handeln und nicht überrannt werden kann. (ms)

## Beschaffungen

Gekauft wurden ein Mehrgasmessgerät, Funkgeräte, Schutzkleidung etc.

Die Sirenen in den Stadtteilen wurden auf digitale Alarmierung umgerüstet.

Für die Warnung der Bevölkerung wurden zwei autarke E-Sirenen angeschafft.



Sirene auf Gebäude beim Egerlandplatz

## Beschaffungen für Atemschutz

Trockenschrank und Vorreinigungsmaschine für die Atemschutzwerkstatt



Vorreinigung und Trockenschrank

## **Programme Drägerware.Werkstatt und Drägerware.ZMS**

Die Stadt Marktedwitz investierte für die neue Software Drägerware.ZMS und die Erweiterung der schon vor-

handenen Drägerware.Werkstatt ca. 30.000 Euro.

Durch diesen Schritt erhalten die Stadtteilfeuerwehren ein Verwaltungsprogramm (Drägerware.ZMS) für ihre Mitglieder. Zugleich sind sie an die Freiwillige Feuerwehr Marktedwitz und Stadt Marktedwitz in einem einheitlichen Programm angebunden. Zukünftig werden Einsätze, Abrechnungen und Arbeitsabläufe vereinheitlicht und vereinfacht.

Die bereits vorhandene Drägerware.Werkstatt (Dokumentation in der Atemschutzwerkstatt) wurde um weitere Werkstatt-Module, wie Schlauchwerkstatt, Kfz-Werkstatt und Kleiderkammer erweitert. So wird zukünftig nur noch ein Programm für Dokumentation, Prüfungen und vieles mehr benötigt. (dk)

---

## **Beschaffungen für Stadtteilfeuerwehren**

Für die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenreuth wurde ein Gerätewagen Tragkraftspritze (GW-TS) ausgeschrieben als Ersatzbeschaffung für das TSF auf Grundlage der Technischen Baubeschreibung von 2022.

Das Fahrzeug ist geeignet zur Aufnahme von mindestens vier Personen und einer feuerwehrtechnischen Beladung einschließlich einer Tragkraftspritze. Es dient überwiegend der Brandbekämpfung im Ortsbereich und bildet mit der Mannschaft keine selbständige Einheit.

Es sind serienmäßige Pritschenfahrzeuge mit Doppelkabinen und Allrad-



antrieb mit max. 3.500 kg Gesamtmasse zu verwenden.



Gerätewagen Tragkraftspritze

An die Freiwillige Feuerwehr Brand wurde von Oberbürgermeister Oliver Weigel das neue Tragkraftspritzenfahrzeug-Logistik (TSF-L), feierlich übergeben.



Übergabe TSF-L an die Feuerwehr Brand

Es handelt sich um ein IVECO-Daily-Fahrgestell mit Aufbau der Firma Compoint in Forchheim. Das Fahrzeug beinhaltet vier Geräteräume und eine kleine Ladefläche für den Transport von Rollcontainern.

Für die Freiwillige Feuerwehr Brand ist ein LF 10 als Ersatzbeschaffung für das LF 8/6 ausgeschrieben.



Übergabe der Schlauchanhänger

Den Freiwilligen Feuerwehren Haingrün, Lorenzreuth und Wölsauerhammer wurden von Feuerwehrreferent Marc Preuß neue Schlauchanhänger übergeben.

## Fahrzeugkonzept angepasst

Das Fahrzeugkonzept 2019 bis 2032 wurde in diesem Jahr angepasst. Nachdem die Preise für die Beschaffung von Feuerwehrgeräten und -fahrzeugen exorbitant in die Höhe schießen, machte man sich innerhalb der Führung Gedanken, wie die Feuerwehr sparen kann. Rettungssätze, Sprungpolster oder Schiebleiter sind doppelt bzw. dreifach vorhanden und müssen jährlich für viel Geld geprüft werden. Zusätzlich wurden die Mitgliederzahlen sowie die Einsatzzahlen beachtet. Es wurde beschlossen, dass das zweite HLF 20 durch ein LF 10 ersetzt wird.

Mit der Beschaffung des LF 10 im Jahr 2021 für die Freiwillige Feuerwehr Lorenzreuth, dem anstehenden Kauf eines LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Brand im Jahr 2024 sowie eines TSF-W im Jahr 2028 für die Freiwillige Feuerwehr Wölsauerhammer bekommen diese drei Stadtteilfeuerwehren einen höheren Stellenwert.

Alle Maßnahmen und Überlegungen wurden mit dem Fachberater für Brand- und Katastrophenschutz bei der Regierung von Oberfranken sowie dem Kreisbrandrat des Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge abgesprochen. Die Anpassung ist mit Oberbürgermeister Oliver Weigel abgestimmt. In der Stadtratssitzung im

Juni 2024 wurde es dem Stadtrat zur Kenntnis vorgelegt. (ms)

---

## Ersatzbeschaffung von Feuerwehr-Schutzkleidung

Das Schutzkleidungskonzept aus dem Jahr 2018 wurde mit einem einheitlichen Hygienekonzept vervollständigt. Um eine gewisse Liefersicherheit zu haben, wurde im Jahr 2020 ein Ingenieurbüro durch die Stadt Marktrechwitz beauftragt, das ein Leistungsverzeichnis für einen Rahmenvertrag über einen Lieferzeitraum von vier Jahren erstellte. Nach Prüfung der eingegangenen Angebote wurde mit der Firma Krümpelmann aus Ergolding bei Landshut ein Rahmenvertrag geschlossen.



Neue Schutzkleidung

Nach und nach wurden die Feuerwehren aus dem Stadtgebiet zu Ankleideproben eingeladen. Leider haben die Corona-Pandemie sowie der Angriffskrieg auf die Ukraine mit den daraus entstandenen Lieferengpässen einen gewaltigen Einschnitt bei der Umstellung gebracht. Gut ein Drittel der Feuerwehren musste über zwei Jahre auf ihre bestellte Ware

warten. Im Spätsommer 2024 konnte endlich wieder mit der Verteilung begonnen werden.

Leider fehlen noch immer Hosen und Jacken. Es wurden viele Telefonate geführt. Der einbestellte Vertreter der Herstellerfirma LHD versicherte aber, dass die noch ausstehenden Artikel zeitnah geliefert werden. Wenn diese dann endlich da sind, sind alle Feuerwehren des Stadtgebietes auf das neue Design umgestellt. Alle Atemschutzgeräteträger des Stadtgebietes haben zum größten Teil einen Zweitsatz zum Wechseln. Wie wichtig dieser ist, hat man bei den beiden größeren Bränden im Jahr 2024 gesehen.

---

## Adventsmarkt 2024

Im Feuerwehrhaus fand der traditionelle Adventsmarkt statt. 1. Vorsitzende Bettina Seidel begrüßte die zahlreichen Gäste im weihnachtlich geschmückten Schulungsraum. An den Buden konnte man sich leckere Torten und Kuchen aussuchen und sich mit Glühwein versorgen.



Adventsmarkt 2024

Der Nikolaus erzählte den zahlreichen Kindern seine segensreiche Geschichte. Diese belohnten ihn mit einem Nikolauslied. Dafür hatte er für alle Kinder ein Päckchen dabei. Bei



leckeren Bratwürsten und Sauerkraut klang ein stimmungsvoller Nachmittag aus. (hf)

### Wintergrillen 2023

Zahlreiche Feuerwehrleute und deren Angehörige trafen sich einen Tag vor Heilig-Abend im Feuerwehrhaus zum Wintergrillen.



Wintergrillen

### Weihnachtsfeier 2023

Die Freiwillige Feuerwehr Marktredwitz veranstaltete im Feuerwehrhaus - traditionell nach den Feiertagen - ihre Weihnachtsfeier. Stv. Vorsitzender Michael Fleck begrüßte viele Mitglieder und Ehrengäste. Er gratulierte zusammen mit 1. Vorsitzender Bettina Seidel Löschmeister Markus Meier zum runden Geburtstag.

Beide überreichten Dankurkunden an Gisela Wuttke-Gilch und Pfarrer Klaus Wening für langjährige fördernde Mitgliedschaft.



Ehrung für Gisela Wuttke-Gilch und Klaus Wening

Klaus Schaumberger erhielt das Ver- einsehrenzeichen in Gold. Stadt- brandinspektor Maximilian Seiler er- nannte Danny Aversa zum Kinder- feuerwehr-Beauftragten. 2. Bürger- meister Horst Geißel ehrte Benjamin Seidel mit dem Verdienstabzeichen der Stadt Marktredwitz in Bronze.

Als besondere Auszeichnung über- gab Maximilian Seiler an Ehren- Stadtbrandmeister Heinz Jahreis und Ehren-Stadtbrandinspektor Harald Fleck, die den aktiven Dienst beendet haben, ihre Feuerwehrhelme auf einer Holztafel. Stadtbrandmeister Maximilian Eichner erhielt seinen alten, von vielen Einsätzen und Übungen gezeichneten, Helm eben- falls als Andenken.



Weihnachtsfeier 2023 im Feuerwehrhaus

Pfarrer Klaus Wening las einige hei- tere weihnachtliche Geschichten, u.a. von Norbert Neugirg und Gerhard Polt. Musikalisch umrahmten die Viertakter.

Höhepunkt des Abends war der Be- such des Nikolaus (Harald Eichner) und seines Helfers (Maximilian Eich- ner). Mit einer Vielzahl von Versen und kleinen Geschenken wurden Er- eignisse des vergangenen Jahres auf die Schippe genommen oder Dank gesagt. Klaus Geyer - Gerätewart, Brandmeister und Vorsitzender des Historischen Feuerwehrvereins

Marktredwitz - erhielt als besondere Auszeichnung den Roten Hahn.

2. Bürgermeister Horst Geißel teilte den Feuerwehrleuten freudig mit, dass das *Brandgeld* erhöht und damit deren Einsatzbereitschaft honoriert wird. Kreisbrandrat Wieland Schletz und Feuerwehrreferent Marc Preuß sprachen weitere Grußworte. Ein langer, geselliger Abend schloss sich an. (hf)



Roter Hahn für Klaus Geyer

## 150 Jahre Freiw. Feuerwehr Brand

FF Marktredwitz beteiligte sich mit einer Gruppe am Festzug zum 150jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Brand.



Festzug in Brand



## Lustiger Kinderfasching

Die kostümierten Kinder hatten einen Riesenspaß beim Fasching im Feuerwehrhaus. Der Unterrichtsraum war voll besetzt. Die jungen Gäste und ihre Eltern waren begeistert vom Auftritt der Purzelgarde von Narhalla-Rotweiß. Nach dem großen Applaus gab es eine Zugabe. Bei diesem kurzweiligen Nachmittag kam die Gaudi nicht zu kurz. Die Kinder waren voll bei der Sache als es um ein Wettessen oder die Reise nach Jerusalem ging. Ein weiterer Höhepunkt war die Maskenprämierung, die eine Auswahl schwierig machte.



Kinderfasching

Für die Organisation waren Klaus Geyer und Maximilian Greger verantwortlich. Im Service sorgten Nadja Geyer, Luisa Eichner und Anne Greger dafür, dass essens- und getränkemäßig niemand zu kurz kam. (hf)



Auftritt der Purzelgarde



## Gigantischer Faschingszug

Das hat es noch nie gegeben: So viele Zuschauer. Und wir sind seit über 30 Jahren dabei. Es war ein Bad in einer begeisterten Menge von Leuten vom Egerlandplatz bis zum Stadtpark. Unser Motto befasste sich mit einer neuen Methode: dem Löschen von Bränden mit einer Drohne. Diese schwebte über der Fußgruppe, die aus zahlreichen Drohnenpiloten bestand.



Faschingswagen und Fußgruppe

An vielen Abenden entstand der Faschingswagen und das Outfit der Fußgruppe. Vielen Dank an die Verantwortlichen Fabian Friedrich und Harald Eichner sowie die zahlreichen Helfer. (hf)

## Närrischer Kappenabend

Ein närrischer Kappenabend fand zum Ausklang der Faschingssaison 2024 im Feuerwehrhaus statt. Stv. Vorsitzender Michael Fleck und Gerätewart Klaus Geyer hatten die Florianstube bunt dekoriert. (hf)



Närrischer Kappenabend

Mit einigen verrückten Spielchen verging die Zeit wie im Flug: Reise nach Jerusalem, Wettangeln, Schaumküsse-Essen und Schätzspiel. Sieger wurde Fabian Friedrich. Die Faschingstruppe machte eine Polonäse durch das Feuerwehrhaus. Das Wirteteam sorgte mit Pizzen verschiedenster Art für das leibliche Wohl. (hf)

## Radausflug ausgefallen

Der Radausflug, der von Klaus Geyer anstelle der Fichtelgebirgswanderung geplant worden war, konnte wegen schlechten Wetters nicht durchgeführt werden. Die Gruppe traf sich stattdessen im Gasthaus Goldener Löwe und verbrachte einen netten Abend.

## Vatertags-Ausflug

Eine große Gruppe war zum Vatertag im Stadtgebiet unterwegs. Außer dem Musik-Bollerwagen von Harald Fleck hatte man auf andere Gefährte verzichtet.



Gruppenfoto in der Innenstadt

Stationen mit musikalischer Umrahmung waren beim Seniorenheim K&S in der Kraußoldstraße, bei Familie Scherer in der Martin-Luther-Straße,

Maximilian Eichner in der Karlstraße,  
Harald Eichner in der Egerstraße,  
Klaus Geyer in der Bühlstraße und  
Harald Fleck in der Lohe. (hf)



Open-Air in der Karlstraße

## Zeltlager in Ahornberg

Es war ein Zeltlager, bei dem sich alle einig waren: Schäi war's. Alles hat wieder gepasst: die Teilnehmer in allen Altersgruppen, das Essen, der Platz, die langen Nächte am Lagerfeuer.



Zeltplatz in Ahornberg

Der Platz bei Ahornberg/Immenreuth war trotz der Regenfälle der vergangenen Zeit trocken und gut nutzbar. Altgediente Feuerwehrleute hatten ihren Spaß ebenso wie die vielen Kinder und Jugendlichen, die sich den ganzen Tag mit Holz, dem Bach und Spielen gut beschäftigen konnten. Die besondere Lage des Zeltplatzes

fördert das: es gibt keinen Telefon- und Internetempfang.

Harald Eichner und Fabian Friedrich ließen es als Cheforganisatoren an nichts fehlen. Beim Essenzubereiten wechselte man sich ab. Das Frühstücksbüfett, Chi li, Schinkennudeln oder Gegrilltes konnte man sich gut schmecken lassen. Das besondere Flair des Zeltlagers waren die langen Abende am Lagerfeuer mit den Kultsongs. Die Feuerwehrführung war über das Wochenende insbesondere mit Stadtbrandmeister Maximilian Eichner und stv. Vorsitzenden Michael Fleck hochrangig vertreten. (hf)

## Johannisfeuer

Freiwillige Feuerwehr Marktredwitz entzündete ein großes Johannisfeuer beim Kreuz in der Nähe des 24-Örter-Steins. Die Jugendgruppe unter Leitung von Fabian Friedrich hatte den Holzstapel kurz vorher aufgeschichtet.



Johannisfeuer beim 24-Örter-Stein

Zahlreiche Besucher kamen und nutzten die Gelegenheit zum Grillen bevor Harald Eichner seines Amtes waltete und den Stapel in Brand setzte. Stellv. Vorsitzender Michael Fleck begrüßte Feuerwehrleute und Gäste



an diesem lauschigen Sommerabend. Bis nach Mitternacht konnte man angenehm sitzen, während Ehren-Stadtbrandinspektor Harald Fleck bei Lagerfeuer-Atmosphäre zahlreiche Kultsongs zum Besten gab.

Die Feuerwehr war mit Fahrzeugen vertreten und hielt Sicherheitswache. (hf)

---

## Gartenfest

Für die Freiwillige Feuerwehr Marktredwitz und ihre Gäste war es ein fröhliches und kurzweiliges Gartenfest. Dafür herzlichen Dank an alle Besucher und Helfenden. Am Samstag heizte die Band X-Zeit in der Fahrzeughalle ein. Sie trafen eine Musikauswahl, die Jüngere und Ältere bis spät in die Nacht begeisterte.

Zum Frühschoppen am Sonntag konnten zahlreiche Gruppen begrüßt werden. Bei Live-Musik gab es den Löscheimer-Wettbewerb nach historischem Vorbild. Es siegte die FF Hohenhard mit der Gruppe *Anaid-brennt*. FF Oschwitz konnte den Pokal leider nicht verteidigen und gab ihn weiter. Die Bierverlosung gewann FF Pfaffenreuth.

Am Nachmittag unterhielt die Karpfenmusik mit schmissiger Blasmusik. Die Eltern konnten es sich bei den verschiedenen Köstlichkeiten vom Grill, vom Käsestand und von der Kuchentheke gut gehen lassen, während die Kinder mit dem Spielmobil, Schminken, Bierkastenklettern, einer Löschübung und der großen Verlosung gut beschäftigt waren.

Es herrschte richtiges Festl-Wetter,

nicht zu warm und vor allem trocken. Wir haben den Eindruck, dass es für unsere Besucher aller Altersgruppen ein Genuss war, bei uns zu Gast zu sein. (hf)



Viele Gäste auf dem Feuerwehrhof ...



... und in der Fahrzeughalle

---

## Einweihung Heinz-Puchta-Halle

Der Historische Feuerwehrverein Marktredwitz hat seine neue Halle für Feuerwehr-Oldtimer am 5. Juli 2024 eingeweiht.



Vorstandschafft und Ehrengäste

Vorsitzender Klaus Geyer begrüßte zahlreiche Gäste und Ehrengäste. Er schilderte den langen Weg mit zahl-

reichen Zwischenstationen bis zum Neubau der Oldtimerhalle, insbesondere die wohlwollenden und zielorientierten Gespräche mit Oberbürgermeister Oliver Weigel.



Vorsitzender Klaus Geyer

Oberbürgermeister Oliver Weigel gestand, dass es der Historische Feuerwehrverein schwer hatte, da mehrere Male Unterstellhallen für andere Zwecke der Stadt genutzt werden mussten. Ein Glücksfall war eine große Erbschaft von Herrn Heinz Puchta an die Stadt Marktredwitz. Mit diesen Finanzmitteln wurde mit Einverständnis des Stadtrates die Unterstellhalle finanziert. Feuerwehrreferent Marc Preuß freute sich ebenfalls über die hervorragende neue Unterbringung der bis zu 80 Jahre alten fahrtüchtigen Feuerwehr-Oldtimer. Das neue Gebäude wird Heinz-Puchta-Halle heißen.



Gäste

Pfarrer Dr. Silfredo Dalferth stellte das Bibelwort *Liebe deinen Nächsten* in das Zentrum seiner Ansprache und seines Segens. Er führte aus,

dass damit gemeint, dass nur dem geholfen werden muss, der Hilfe bedarf. Andererseits ist die Menschenwürde zu achten und es dürfen anderen keine Hindernisse in den Weg gelegt werden.

1. Vorsitzende Bettina Seidel und Stadtbrandmeister Maximilian Eichner überreichten den Mitgliedern des Historischen Feuerwehrvereins eine Brotzeit, wenn nächste Wartungsarbeiten und Reparaturen anstehen. Die Historische Feuerwehr Windscheschenbach zeigte sich beeindruckt von der neuen Oldtimerhalle.

Für die Mitglieder des Historischen Feuerwehrvereins, Stadträte und Ehrengäste gab es eine Brotzeit, bevor der EM-Fußballabend mit dem Spiel Deutschland-Spanien begann. Pfarrer Dalferth, der ein Faible für Oldtimer hat, konnte erfreulicherweise als förderndes Mitglied gewonnen werden. (hf)

---

## Wanderung zur Greizer Hütte

Eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Marktredwitz führte eine Wanderung zur Greizer Hütte im Zillertal durch. Die Rahmenbedingungen waren hervorragend, insbesondere gab es sonniges Wetter. Von der Hütte aus, die auf 2.226 m liegt, machte man kleinere Wanderungen. Ein Ziel war die Lapenscharte.



Blick zur Greizer Hütte von oben



Das vegetarische Essen der Wirtsleute schmeckte hervorragend. Viele andere Gäste konnte in zwei zünftige Hüttenabende mit Harald Fleck an der Gitarre einbezogen werden. Übernachtet wurde in einem Matratzenlager.

Vielen Dank an Gerhard Matthes für das Fahrzeug und Karl Rigauer für die Gitarre, die er der Greizer Hütte geschenkt hat. (hf)

---

## Ferienprogramm

Die große Schaumparty war das Highlight beim Ferienprogramm. Zahlreiche Kinder nutzen das Angebot auf dem Feuerwehrhof. Durch Windböen fiel der Schaum wie Schnee vom Himmel.



Ferienprogramm

Weitere Stationen waren: Schneiden mit der Rettungsschere, Bedienen der Löschkanone auf dem Tanklöschfahrzeug, Löschen des Brandhauses, richtiges Feuer löschen mit einem Feuerlöscher und Jonglieren mit dem Rettungsspreizer. Zahlreiche Eltern verfolgten das bunte Treiben. Selbst die Helfer der FF Marktredwitz hatten ihren Spaß. (hf)

## Kirwa-Montag

Einen zünftigen Kirwa-Montag gab es beim Feuerwehrhaus. Aufgrund des sommerlich warmen Wetters wurde im Freien eingetischt. 1. Vorsitzende Bettina Seidel begrüßte die zahlreichen Gäste. Sie dankte allen, die an der Gestaltung mitgewirkt haben. Für Verpflegung wer bestens gesorgt. Fabian Friedrich und Steffen Moosbrugger hatten Gyros gegrillt. Mit leckeren Salaten ließen es sich alle gut schmecken. Sogar ein Karter ging zusammen. (hf)



Steffen Moosbrugger und Fabian Friedrich



Kirwa-Montag auf dem Feuerwehrhof

---

## Vereinsausflug nach Ulm

Einen interessanten und vielfältigen Vereinsausflug unternahm die Freiwillige Feuerwehr Marktredwitz nach Ulm. Auf der Hinfahrt besuchte die Gruppe das Besucherbergwerk "Tiefer Stollen" in Aalen. 400 Meter unter

Tage informierte man über 400 Jahre Bergbautradition. Auf der Schwäbischen Alb konnte die Klosterkirche Neresheim besichtigt und für eine Mittagspause genutzt werden.

In Ulm gab es aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen eine verkürzte Stadtführung durch die Altstadt mit informativen Details zum Ulmer Spatz oder den Schneider von Ulm. Einen Aufstieg auf den Turm des Ulmer Münsters ließen sich viele nicht entgehen. In einem gemütlichen Lokal in der Innenstadt klang der Tag aus.



Werksbesuch bei Firma Magirus

Der nächste Tag begann mit einer Werksführung durch die Montagehallen für Drehleiter- und Löschfahrzeuge der Firma Magirus. Eine Stärkung mit einer Brotzeit und der Möglichkeit zur Besichtigung gab es im Magirus-Museum in Neu-Ulm.



Magirus-Museum in Neu-Ulm

Ein Highlight der Reise war der Besuch des Steiff-Museums in Giengen.

Alle Teilnehmer wurden durch die technisch aufwändige Gestaltung in ihre Kindheit zurückversetzt.



Steiff-Museum in Giengen

Beim Abendessen in Sulzbach-Rosenberg konnte man die Erlebnisse der beiden Tage nochmals ausgiebig besprechen.

Vielen Dank an Ehren-Vorsitzenden Michael Heindl und seine Frau Gabi für die gute Ausarbeitung des Programms, an Mario Tauber für die Werksführung und Andreas Prechtl für die sichere Busfahrt. (hf)

### Feuerwehrentner: Video-Abende

Harald Greger hat aus dem Archiv der Freiwilligen Feuerwehr Marktredwitz einige historische Super-8-Filme an Karl Rigauer zur Digitalisierung gegeben. Erste gescannte Ergebnisse wurden den Feuerwehrentnern von Harald Fleck an zwei Dienstagabenden vorgeführt.



Film: Engerl-Fahren am alten Schlauchturm





Film: Hakenleitern-Steigen



Film: Übung Bahnhofplatz, Einsatz Mittelschaum, Schutzkleidung Bayern I, 1967



Film: Übung am Bahnhofplatz, Brandbekämpfung mit Hitzeschutzanzügen, 1967

Sehr sehenswert im Hinblick auf Schutzkleidung und Verhalten im Brandrauch war der Brand einer Baracke unterhalb des Krankenhauses mit Atemschutzgeräteträgern.



Film: Barackenbrand beim Krankenhaus, Atemschutzgeräteträger



Film: Übung am Bahnhofplatz, 1967, Atemschutzgeräteträger

Aus den 1970er Jahren gibt es einen Film über eine Sonntagswache im Depot an der Lindenstraße.

Filme gab es unter anderem über die Festabende zum 100- (1967) und 110-jährigen (1977) Jubiläum sowie eine große Einsatzübung am Bahnhof im Jahr 1967.



Film Brandschutzwoche: Eng war's auf dem Feuerwehrhof



Film: Sonntagswache im Depot an der Lindenstraße, Rüstwagen

Ebenfalls gefilmt wurde eine frühe Leistungsprüfung auf dem Gelände des Otto-Hahn-Gymnasiums. (hf)



Film: Leistungsprüfung

## Bevölkerungsschutz im Landkreis

Landrat Peter Berek und Christian Frohmader sprechen in der Podcast-Folge #17 über Strukturen, Herausforderungen und Zukunftspläne für einen effektiven Bevölkerungsschutz. Wie ist der Landkreis Wunsiedel auf Katastrophen vorbereitet?

Ein spannendes Gespräch über Sicherheit und Verantwortung.

<https://freiraum-fichtelgebirge.de/fichtelpodcast/>



Christian Frohmader

## Dienstsport

Das geplante Fußballturnier am 27. April musste mangels Beteiligung auf 2025 verschoben werden. Innerhalb der Fußballgruppe fand dennoch ein Spiel statt und danach gab es einen *Griller* in der Feuerwehr.



Spende von Sport-Trikots für die Dienstsportgruppe der Firmen Roth, Marktredwitz, und Netzsch, Selb

## Wochenende auf der Bärnhöhe

Aus Tradition!

Auch in diesem Jahr fuhren wieder Kameradinnen und Kameraden auf die Eisenbahnerhütte in Bärnhöhe bei Friedenfels. Das *Dienstsportwochenende* stand unter dem Motto der Kameradschaftspflege.

An einem schönen Freitagnachmittag ist die Gruppe in Richtung Friedenfels aufgebrochen. Es ist üblich, dass nach der Ankunft alle zusammen helfen und die Hütte für das Wochenende vorbereiten. Feuer im Kamin schüren, Kühlschrank einräumen, Schlaf- und Aufenthaltsräume beziehen und und und...

Nachdem alles erledigt war, setzte man sich in gemütlicher Runde zusammen und besprach den weiteren Abend. Bei einer zünftigen bayerischen Brotzeit am Abend wurden Er-



fahrungen ausgetauscht und Geschichten erzählt. Nach einer ausgiebigen Bierverskostung wurde der Bierkönig gekrönt. Patrick Gonsewski gewann das begehrte T-Shirt.



Essensvorbereitungen

Der Samstag begann mit einem gemütlichen Frühstück. Gleich danach wurde mit den Vorbereitungen für das Abendessen begonnen, die sehr aufwändig waren. Fabian Friedrich als Chefkoch des Wochenendes hat das aber nicht abgeschreckt. Sein Kronfleisch im Sud und gegrillt war ein Genuss.



Leckerer Abendessen mit Kronfleisch

Den Tag verbrachten die Teilnehmer mit Wandern, Kartenspielen und anderen Aktivitäten. Am Sonntag ging es nach dem Frühstück in Richtung Heimat, wo man schon vom kommenden Jahr träumt, wie es sein wird und was man denn so tun könnte. (mf)

## Historischer Feuerwehrverein

1. Vorsitzender Klaus Geyer berichtete in der Mitgliederversammlung am 11. November 2024 über 105 Mitglieder, davon 68 aktive (+1) und 37 fördernde (-1). Verstorben sind drei. Der Mitgliederstand ist stabil.

2024 führte die Vatertagsausfahrt mit Oldtimern wieder nach Oschwitz. An der Feuerwehr-Oldtimer-WM beteiligte man sich mit einer Personengruppe, ein eigenes Fahrzeug war diesmal nicht dabei.



Feuerwehrfest in Oschwitz

Man stellte Feuerwehr-Oldtimer beim Bühlkoppenfest aus und besuchte das Feuerwehrfest in Waldershof. Eine Fahrt ging zum Oldtimertreffen der Feuerwehr Waldsassen mit Ausfahrt nach Eger. Etwas Besonderes waren zwei Fototermine mit den Oldtimern Löschgruppenfahrzeug LF 15 und Drehleiter DL 22 im August und beim Lokschnitten in Selb.



Foto-Shooting mit Feuerwehr-Oldtimern

Der Verein folgte Einladungen zur langen Nacht der Feuerwehr in Bad Alexandersbad und zum Herbstfest der Lebenshilfe. Eine Ausfahrt führte nach Windischeschenbach. Oldtimer waren beim 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Pullenreuth vertreten und beim Jubiläumsfest der RHI-Werke. Bei Arbeitseinsätzen reparierte man kleinere Schäden und pflegte die Fahrzeuge. Standschäden aus der Coronazeit machten sich bemerkbar.

Ein Höhepunkt im Vereinsleben war die Einweihung der Heinz-Puchta-Halle. Das Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Marktredwitz fand in dieser Halle statt.

Das Feuerwehrmuseum einschließlich der Heinz-Puchta-Halle war gut besucht.

Der Historische Feuerwehrverein möchte eine WhatsApp-Gruppe einrichten und neue T-Shirts beschaffen. (hf)

---

### Winterwanderungen auf Kösseine

Vier traditionsbewusste Feuerwehrleute führten als Minigruppe die seit Jahrzehnten bestehende Wanderung auf die Kösseine durch. Ihr Start war beim Adventszauber in der Glaschleif.



beim Püttnerfelsen

Sie wanderten am Forsthaus und dem Wenderner Stein vorbei nach Kleinwendern. Von dort führte der winterliche Weg über den Püttnerfelsen durch wunderschön verschneiten Wald auf die Kösseine. Nach einer stärkenden Brotzeit ging es nach Schurbach und mit dem Citymobil wieder zurück. (hf)



Brotzeit auf der Kösseine 2024

---

### Besuche im Feuerwehrhaus

Die Gerätwarte hatten viel Besuch von verschiedenen Kindergruppen. Zu ihnen kamen die dritten Klassen der Grundschule mit ihrem Unterrichtsthema *Feuer und Verbrennen*.



Fichtelgebirgsverein Waldershof

Die Erich-Kästner-Schule und Lebenshilfeschule informierten sich, was passiert, wenn die Feuerwehr ausrücken muss. Der Kinderhort *Neue Welt* nutzte die letzten Ferientage der Sommerferien, um der Feuerwehr einen Besuch abzustatten.





Löschbande der Feuerwehr Waldershof

Einige Kinderfeuerwehren kleinerer Feuerwehren waren interessiert, ob es bei einer größeren Feuerwehr anders ist. Die Kleinsten wollten rote Feuerwehrautos sehen und deshalb besuchten uns die Kindergärten *St. Josef*, *Arche Noah*, *Kinderbrücke* und *Herz-Jesu* im Feuerwehrhaus.



Kinderfeuerwehr Tröstau

Bei vielen Gruppen ist das Fotografieren und Veröffentlichen der Fotos nicht mehr gestattet, somit dürfen wir darüber bei der Öffentlichkeitsarbeit nicht mehr berichten. (kg)

## Und weiterhin ...

... gab es sechs Vorstandssitzungen. Ergebnisse wurden als Bekanntgaben kommuniziert.

... wurden fünf Brandmeistersitzungen abgehalten, sechs Führungskräfte-sitzungen, drei Ausbildungstreffen der Führungskräfte und ein Treffen

der Führung mit den Stadtteilkommandanten.

... sind 15 Feuerwehrleute bei der Sterbegeldversicherung versichert und drei Personen bei der Erlebensfallversicherung. Ein Dank ging an Gerhard Pesold für die Datenverwaltung.

... gab es 4 Versicherungsfälle / Dienstunfälle.

... wählten die Feuerwehranwärter der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Marktredwitz zwei neue Jugendsprecher: Frederick Hart (Mitte links) und Rami Ikimi (Mitte rechts).



neue Jugendsprecher mit Jugendwarten

... war die Freiwillige Feuerwehr Marktredwitz mit dem Gerätewagen Gefahrgut und dem Rüstwagen auf einer Blaulichtmeile zum 150jährigen Bestehen der FF Pullenreuth vertreten.



Rüstwagen in Pullenreuth

... gab es eine Anfrage für den Einsatz des Hilfeleistungskontingentes des Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge, das allerdings nicht abgerufen wurde.

... besuchte eine Gruppe den Tag der offenen Tür an der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg



Tag der offenen Tür in Regensburg

... soll die Altersgrenze für Feuerwehrleute auf 67 Jahre angehoben werden. In Einzelfällen solle eine Verlängerung von drei Jahren möglich sein.

## Altersgrenze von 65 Jahren soll fallen

**MÜNCHEN.** Der bayerische Ministerrat hat einen Gesetzentwurf gebilligt, der die Aufhebung der bisherigen Altersgrenze von 65 Jahren für Aktive bei den Freiwilligen Feuerwehren vorsieht. Künftig sollen die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleute bis zum Erreichen des gesetzlichen Rentenalters im Einsatz bleiben dürfen. Gegenwärtig sind das 67 Jahre. Sollte das Renteneintrittsalter weiter angehoben werden, stiege damit die Erlaubnis zur aktiven Mitarbeit bei den Feuerwehren entsprechend. In begründeten Einzelfällen sollen freiwillig tätige Feuerwehrleute aber schon nach der Gesetzesänderung für bis zu drei Jahre länger im Einsatz bleiben dürfen. Dies soll vor allem dann gelten, wenn andernfalls die Einsatzfähigkeit der Feuerwehreinheit gefährdet wäre. *jum*

Frankenpost 11.12.2024

## Schlusswort

Ich wurde gebeten, wieder ein *Strahlrohr* über das vergangene Jahr zu erstellen. Diesem Wunsch bin ich gerne nachgekommen.



Ehren-Stadtbrandinspektor Harald Fleck

Als Grundlage hatte ich die Jahresberichte der Mitgliederversammlung 2024 zur Verfügung sowie zahlreiche Fotos aus der WhatsApp-Gruppe des Social-Media-Teams und eigene Berichte von der Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Marktredwitz.

Vielen Dank an die Berichterstatter:

Stadtbrandinspektor Maximilian Seiler (ms), 1. Vorsitzende Bettina Seidel (bs), Kreisbrandmeister Gefahrgut Oliver Göschel (og), Kreisbrandmeister Atemschutz Martin Tröger (mt), Gerätewart Klaus Geyer (kg), Gerätewart Dominik Koppmann (dk), stv. Vorsitzender Michael Fleck (mf), Leiter des Social-Media-Teams Benjamin Seidel (bjs), Kreisbrandmeister Ausbildung und Sonderaufgaben Alexander Letz (al) und Leiterin der Kinderfeuerwehr Simone Meier (sm)

Ich hoffe, das *Strahlrohr* war wieder interessant zu lesen.

Harald Fleck  
Ehren-Stadtbrandinspektor und  
Ehrenmitglied